Trick- und Animationsfilm

BIBLIOGRAPHIEN

04-1-216 ***Bibliografie zum deutschen Animationsfilm*** / Jeanpaul Goergen. [Hrsg. in Zsarb. mit der DEFA-Stiftung, Berlin]. - Babelsberg : Cinegraph Babelsberg, 2002. - 91 S. : Ill. ; 21 cm. - (Filmblatt-Schriften ; 1). - ISBN 3-936774-00-5 : EUR 8.00. - (Cinegraph Babelsberg, Berlin-Brandenburgisches Centrum für Filmforschung e.V., Großbeerenstr. 56d, 10965 Berlin, FAX 030/78896850, E-Post: jeanpaul.goergen@t-online.de)
[7229]

Der Titel ist etwas zu bescheiden, denn Goergen hat nicht nur (deutsche und internationale) Titel zum Animationsfilm in Deutschland, sondern auch die deutschsprachigen Veröffentlichungen (Übersetzungen ins Deutsche eingeschlossen) zum gesamten Themenbereich „Animationsfilm“ bis Ende 2001 und mit ausdrücklichem Anspruch auf Vollständigkeit zusammengetragen. Recherchiert hat er dazu in den einschlägigen Fachbibliotheken in Berlin, Potsdam, Frankfurt und Dresden, deren Buchsignaturen er dankenswerterweise mit angibt. Nur wenige Titel und einige (ausländische) Festivalkataloge bleiben ohne Nachweis. In sieben Kapiteln *Gesamtdarstellungen und Lexika*, *Filmografien und Bibliografien*, *Bestandsnachweise*, *Monografien*, *Hochschulschriften*, *Produktions- und Verleih-Kataloge* und schließlich *Filmfestival-Publikationen* verzeichnet er die insgesamt über 700 Veröffentlichungen in jeweils chronologischer Folge mit (fast immer) allen bibliographisch üblichen Angaben, aber ohne Annotationen. Da Goergen nur eine einfache „Lesebibliographie“ zusammenstellen will, fehlen jegliche Register. Mag dies bei der Menge und der Spezialität des geordneten Materials vielleicht noch hinnehmbar sein, so bleibt es doch bedauerlich, daß nicht einmal die vorhandenen deutschen Spezialzeitschriften zum Trickfilm und leider auch keinerlei Zeitungs- und Zeitschriftenaufsätze verzeichnet werden: „Eine systematische Erfassung dieser wichtigen Quellen ist wegen des Rechercheaufwandes nur für eng begrenzte Zeiträume möglich.“ (Vorwort, S. 7). Es ist dies für den thematisch Interessierten denn doch eine erhebliche Beschränkung.[1]

Wilbert Ubbens

---

[1] Schon zu den Trickfilmen der DEFA verzeichnet die jüngste mir bekannte, ausdrücklich als „Literaturauswahl“ bezeichnete Zusammenstellung insgesamt 118 Zeitschriftenbeiträge auf: 69 Überblicksdarstellungen, 18 Beiträge zu einzelnen Trickgenres, 31 Rezensionen und Filmbeschreibungen: ***Die Trick-Fabrik*** : DEFA-Animationsfilme 1955 - 1990 / Ralf Schenk ; Sabine Scholze (Red.). Mit Beitr. von Jörg Herrmann ... Hrsg. vom DIAF - Deutsches Institut für Animationsfilm Dresden - in Zsarb. mit der DEFA-Stiftung. - Berlin : Bertz, 2003. - 543 S. : Ill. ; 30 cm. - S. 387 - 492 Filmographie DEFA-Animationsfilme 1946 - 1990. - S. 497 - 521 Regisseurinnen und Regisseure im DEFA-Studio für Trickfilme Dresden. - ISBN 3-929470-27-6 : EUR 49.90 [7576]. – Vgl. die nachstehende Rez. in ***IFB*** **04-1-218**.

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb